



SOS

Verlassene Kinder

Karitative Organisation zugunsten der Ärmsten der Armen

Vereinigung gegründet durch André MOTTE DIT FALISSE - Rue de Tilleur, 54 - 4420 Saint-Nicolas - Belgien



URSPRUNG DER ORGANISATION

Am 16. November 2003 wurde in einer globalen Einigung ein Waffenstillstand in Dar es Salam unterzeichnet. Das burundische Kind kannte einen mehr als 10 jährigen Krieg (von November 1993 bis November 2003), welches es von seinem allerersten Grundrecht trennte, einfach leben zu können. Die Kinder befanden sich in verschiedenen schwierigen Situationen, welche sie ihrer Rechte beraubte: die Kinder wurden zu Familienvorständen, Kinder in Auffangzentren, Kinder in Flüchtlingslagern, Verschleppte, Straßenkinder, Kinder in Pflegefamilien, Kindersoldaten, an Aids erkrankte Kinder.

Diese dramatische Situation kann unsere karitativen Seelen nicht kalt lassen und erweckt Mitleid für die Leiden der armseligen Menschen. Am 25. November 2004 wurde die GoE COLUBU, welche sich für die Entwicklung der Frauen und Kinder einsetzt gegründet. Sie wurde im Januar 2005 anerkannt und setzt sich seit dem für, durch Krieg, Armut und Aids verwundete Kinder und Frauen ein.

WER HAT DIESE ORGANISATION GEGRÜNDET?

Besorgt um die Bedingungen in denen sich die Kinder befanden und um deren Leid zu lindern, hat Frau Aisha NINTERETSE sich spontan engagiert. Sie nahm die Kinder in Schwierigkeiten auf. Hierfür gründete sie eine Koalition mit anderen Personen,

DIE VEREINIGUNG "KOALITION FÜR DAS LICHT" IN BURUNDI "COLUBU" BITTET UNS UM UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE SCHULISCHE BETREUUNG VON KRIEGSOPFERN UND ANDEREN KINDERN, DIE SICH IN PREKÄREN SITUATIONEN BEFINDEN.

die ihr helfen diese noch unfertigen Wesen auf ihre Zukunft vorzubereiten.

Sie war überzeugt, dass die Zukunft der Kinder zu allererst über ihre Erziehung geht. Es war ihr wichtig, ihnen unbedingt alle Möglichkeiten zu geben, damit sie ihre Zukunft aufbauen konnten. 1998 gründete sie einen Kindergarten und eine Primarschule, die sie „Schule des Lichts“ nannte in der Gemeinde BWIZA in der Verwaltung von Bujumbura. Sie wollte die schulische Betreuung der Kinder, welche Opfer des Krieges waren und andere Kinder in schwierigen Situationen fördern: sie waren vertrieben, rückgeführt, ausgewiesen, getrennt und nicht begleitet, in Familien lebend, die ihnen auf Grund der Armut nicht die nötige Versorgung bieten konnten.

Die Regierung von Burundi durch das Erziehungsministerium erteilte ihr die Erlaubnis 1998 eine Schule zu eröffnen. Am 22. April 2008 erhielt sie auch die Aggregation des Bildungsministeriums unter der Ministerielle Verfügung n°610/431. Das Projekt SCHULE DES LICHTS hatte sich am 25. November 2004 in eine GoE unter dem Namen "COLUBU" Koalition für das Licht in Burundi ("COLUBU, Coalition



pour la Lumière au Burundi") umgewandelt. Am 31. Januar 2005 erhielt sie durch das Innenministerium die Ministerielle Verfügung n°530/113.

AUS WELCHEN GRÜNDEN?

Um die Lebensbedingungen der Frauen und Kindern, welche durch Krieg, Aids, und Armut gefährdet sind zu verbessern. Ziel ist es ihnen ihre volle Entwicklung zu ermöglichen und in den vollen Genuss ihrer Rechte zu gelangen:

SEKTION FRAUEN

- ➔ Ausbildung und Begleitung von Frauengruppen bei Aktivitäten zur Bildung von Einkommensmöglichkeiten und dies im Rahmen von Austausch und Dialog;
- ➔ die Teilnahme der Frauen bei der Friedenskonsolidierung und der Förderung der Entwicklung in Burundi;
- ➔ ...

SEKTION KINDER

- ➔ die moralische und materielle Unterstützung der Kinder garantieren, besonders der benachteiligten ;
- ➔ die Verteidigung der Kinderrechte in Burundi unterstützen;
- ➔ Aktionen starten, welche den Kindern zu Hilfe kommt besonders den schwächsten unter ihnen

PROJEKT DER RESOZIALISIERUNG UND SCHULISCHEN BETREUUNG VON KINDERN IN SCHWIERIGKEITEN

1. DIE SOZIOÖKONOMISCHE SICHERHEIT

ZIEL: die extreme Armut der Kinder und der bedürftigen Haushalte mindern.

Bildung von kleinen Bankgruppen („tontine“) „IKIRIMBA auf Kirundi“, individuelle Initiativen, welche Mikrokredite ermöglichen. Die Bankgruppen haben den unterstützten Familien die Möglichkeit gegeben, ein kleines Geschäft mit Reis, Gemüse, Früchten, Krapfen, Maniokmehl aufzubauen. Die Bildung von Einkommensmöglichkeiten hat es den, von COLUBU unterstützten Frauen als Familienoberhaupt ermöglicht unabhängig zu werden. So konnten sie ein Einkommen haben und ihre Familien unterstützen.

2. NÄHRWERT- UND NAHRUNGSSICHERHEIT

ZIEL: durch die Nährwert- und Nahrungssicherheit, die Ernährung der Mütter, Kinder und Jugendlichen verbessern. Eine Unterstützung bei der Ernährungshilfe der Haushalte, welche sich um Waisen und andere gefährdete Kinder in Notsituationen kümmern. Dies durch ein Programme von Verteilung von Lebensmittelpaketen (um gegen die Unterernährung an zu gehen) an Haushalte, welche durch Frauen geführt werden, deren Kinder an Unterernährung in der Gemeinde Gihanga in der Provinz Bubanza leiden.

3. FORMALE BILDUNG

ZIEL: allen Kinder, Jungen und Mädchen die Möglichkeit geben, einen kompletten Zyklus der Primarschule zu beenden.

4.1. VERTEILUNG VON SCHULMATERIAL

4.2. NACHHOLUNTERRICHT FÜR WAISEN UND GEFÄHRDETE KINDER

Freiwillige der Organisation organisieren abends nach der Schule im Umfeld der "Schule des Lichts" Stützkurse. Die Kinder armer Familien sind stolz und können ihre Aufgaben in einem sicheren Umfeld machen. Die Freiwilligen unterstützen die Kinder, die es nötig haben, ihre Kurse nachzuarbeiten oder vorzubereiten.

4.3. ANSIEDLUNG EINES KINDERGARTENS UND EINER PRIMARSCHULE "DAS LICHT" IN DER GEMEINDE BWIZA

Die Organisation hat einen Kindergarten und eine Primarschule "Schule das Licht" in der Gemeinde BWIZA in der Verwaltung von Bujumbura. Die Schule nimmt nicht nur Kinder aus armen Verhältnissen auf, sondern auch Flüchtlingsmädchen aus der Demokratischen Republik Kongo und Ruanda.

5. PSYCHOSOZIALE UNTERSTÜTZUNG : KREATIVE

ZIEL: die gute physische, mentale Gesundheit fördern und das ausgeglichene Gefühlsleben der Kinder und Jugendlichen durch Spiel, Freizeit und Sport fördern.

Ein Vorrat an psychosozialer Unterstützung bieten und die emotionale Unterstützung den Kinder und deren Familien gegenüber, welche durch Gewalt, Ausbeutung, Missbrauch, Vernachlässigung, Diskriminierung als Folge der Konflikte gezeichnet sind.

SCHULABRECHER

Die meisten der Flüchtlingskinder, welche von HCR nicht unterstützt werden, gehen aus finanziellen Gründen nicht weiter zur Schule: sie sind außerstande, das Schulgeld zu stellen. Für das Schuljahr 2013-2014 zählten wir 14 Schulabbrüche.

Besuchen Sie unsere Website:
www.sosenfantsabandonnes.be

KRIEGSOPFERN UND ANDEREN KINDERN, DIE SICH IN PREKÄREN SITUATIONEN BEFINDEN

ERZIELTE ERGEBNISSE

Le taux de réussite est satisfaisant pour les 25 écoliers assistés par HI, 2 sont déjà au secondaire, tandis que les 23 qui restent au primaire ont tous réussi et vont monter à la classe supérieure.

ERZIELTE ERGEBNISSE

Die Erfolgsrate für die, durch HI unterstützten 25 Schüler ist zufrieden stellend. Zwei sind schon in der Sekundarschule. Von den 24 in der Primarschule verbleibenden, haben alle bestanden und sind versetzt worden.

ZIEL DES PROJEKTES

Bei den Flüchtlingsschülern, welche in der Primarschule "das Licht" eingeschrieben sind, die Lernbedingungen verbessern und die Aufnahmekapazität der Schule steigern.

ERWERB VON BÜROAUSSTATTUNG

Um eine gute Arbeit zu machen, benötigen wir eine Büroausstattung: einen Computer und sein Zubehör, einen Drucker und einen Fotokopierer, um die zahlreichen Bewertungstests vorzubereiten und zu vervielfältigen.

ANKAUF VON BÄNKEN UND PULTEN

Wir benötigen 45 Schulbänke, da nur noch 15 von 60 Bänken, die von Handicap International 2011 gestellt wurden, sind noch gut.

ANSCHAFFUNG VON BÜCHERN

Wir brauchen 84 Bücher vom 3. bis 6. Schuljahr: 30 fürs 3., 20 fürs 4., 20 fürs 5. und 14 fürs 6. Von den 114 Büchern, welche Handicap International 2011 stellte, sind nur noch 30 Bücher brauchbar.



BUDGET IN EURO

BESTIMMUNG	MENGE	EINZELPREIS		TOTAL PREIS		EINZELHEITEN
		in Bu Franken	in EURO	in Bu Franken	in EURO	
SCHULBÄNKE	45	25 000	12,5	1 125 000	562,5	In Sachleistungen oder Geld
COMPUTER UND ZUBEHÖR	1	1 500 000	750	1 500 000	750	In Sachleistungen oder Geld
DRUCKER	1	800 000	400	800 000	400	In Sachleistungen oder Geld
FOTOKOPIERER	1	500 000	250	500 000	250	In Sachleistungen oder Geld
BÜCHER AUF FRANZÖSISCH	84	10 000	5	840 000	420	In Sachleistungen oder Geld
TOTAL				4 765 000	2385,5	

Achtung ! Für die Erteilung der Spendenbescheinigungen brauchen wir :

Ihre Mehrwertsteuernummer (wenn es sich um eine Firma... handelt)

Ihren Vornamen und Mädchennamen, (bei weiblichen Spendern)

Bitte teilen Sie uns diese mit, damit wir unsere Listen vervollständigen können. Danke.

- Wenn sie uns via Testament eine Spende zukommen lassen möchten, können Sie gerne mit unseren Büros oder einem Notar Ihrer Wahl Kontakt aufnehmen.
- Wenn Sie uns regelmäßig unterstützen möchten, laden wir Sie ein, Ihrem Geldinstitut den nachfolgenden Vordruck für einen Dauerauftrag zukommen zu lassen :

Bitte überweisen Sie jeden Monat die Summe von 5€ - 10€ - 20€ oder €

von meinem Konto Nr.-.....-.....

zugunsten des Kontos Nr. BE96 0001 4228 9805 von SOS Verlassene Kinder, rue de Tilleur 54, 4420 Saint-Nicolas.

Ich behalte mir das Recht vor, diesen Dauerauftrag jederzeit ändern oder annullieren zu können.

Meine Angaben :

Name : Vorname :

Strasse : Nummer :

Postleitzahl : Ortschaft :

Datum : Unterschrift :

